



## Protokoll

### der Bürgergemeindeversammlung von Mittwoch, 16. November 2005

in der Kleinen Turnhalle

**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 20.00 Uhr

Anwesend:	Ressort
Gutknecht Markus, Vorsitz	Repräsentation, Verwaltung, Finanzen, Vormundschaft, Bürgergemeinde, Landschaftspflege
Müller Peter	Planung und Ausführung, Polizei, Verkehr
Koch Fritz	Unterhalt, Feuerwehr, Schiesswesen, Zivilschutz, Militär
Vögtlin Patrick	Bauwesen, Ortsplanung, Sozialhilfe, Jagd/Fischerei
Gasser Michael	Gesundheitswesen, Schule, Umwelt und Entsorgung, Kultur und Vereinsleben, Kirche
Thommen Beat, Protokoll	Gemeindeverwalter

Gemeindepräsident Markus Gutknecht begrüsst die Anwesenden zur zweiten Bürgergemeindeversammlung des Jahres. Anwesend sind 22 stimmberechtigte EinwohnerInnen und einige nicht stimmberechtigte Einwohnerinnen. Gemeindepräsident Markus Gutknecht begrüsst speziell die Ehrenbürgerin Hedi Müller.

Stimmzähler: Peter Tschopp-Frei

### Traktandum 1 Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2005

**Wortmeldungen:** keine

**Abstimmung:** Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2005.

### Traktandum 2 Antrag auf Genehmigung des Budgets 2006 der Bürgergemeinde Ziefen

Gemeindepräsident Markus Gutknecht erläutert das Budget 2006 der Bürgergemeinde Ziefen, welches mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 15'950.—(Budget 2005: 9'750.—) abschliesst und informiert kurz über die grössten Posten auf der Aufwand- und Ertragsseite.

Gemeindepräsident Markus Gutknecht meint, dass die Bürgergemeinde sich nach anderen Einnahmequellen ausschauen muss.

#### Wortmeldungen:

Max Henni: Er hat eine sehr hohe Rechnung für den Baurechtszins erhalten. Der Bodenwert wurde massiv erhöht, wenn die Zinssätze steigen, kostet das Ganze noch mehr. Für Gewerbetreibende ist es der falsche Zeitpunkt, diese Preise so zu erhöhen in einer wirtschaftlich schlechten Zeit. Juristisch gesehen ist alles in Ordnung. Am Freitag findet diesbezüglich ein Gespräch statt, um eine vernünftige Lösung zu finden. Bei Devo-Tech AG wurde das Land zu Fr. 125.— pro m<sup>2</sup> verkauft. Von 1964 – 2004 hat die Familie Henni gesamthaft Fr. 295'717.— an Baurechtszinsen bezahlt. Die Einnahmen aus den Baurechtszinsen werden 2006 viel höher sein und damit wird der Ertragsüberschuss der Bürgergemeinde noch höher als budgetiert ausfallen.

Markus Gutknecht: Es besteht ein rechtsgültiger Vertrag. Es wurden die 10 letzten Verkäufe zum Durchschnittspreis genommen. Für die Bürgergemeinde hätte dies auch Konsequenzen. Die sonstigen Vermögenserträge sind auch nicht hoch.



- Albert Müller: Wie ist der Vertrag? Anteil Zinssatz und Bodenpreis? Der Baurechtsgeber darf sich nicht auf das hohe Ross setzen. Das Gewerbe hat heute Mühe. Vielleicht wird eine vernünftige Lösung gefunden.
- Markus Gutknecht: Zinssatz am Martinitag (11. November) und der Bodenwert ist halber Baulandpreis im Wohngebiet.

## **Bericht der RGPK zum Budget 2006 Bürgergemeinde**

RGPK-Mitglied Christian Tschopp teilt den Anwesenden mit, dass die RGPK Ziefen der Bürgergemeindeversammlung den Antrag zur Genehmigung des Budgets 2006 stellt.

**Abstimmung: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2006 der Bürgergemeinde Ziefen.**

## **Traktandum 3 Einbürgerung Hess Dominik**

Dominik Hess ist in Ziefen aufgewachsen und fühlt sich hier heimisch. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 200.—. Dominik Hess stellt sich kurz vor.

### **Wortmeldungen**

Dominik Hess stellt sich kurz vor.

**Abstimmung: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Einbürgerungsgesuch von Dominik Hess.**

## **Traktandum 4 Diverses**

Gemeindepräsident Markus Gutknecht weist auf den Weihnachtsbaumverkauf vom 17. Dezember 2005 hin. Dieser wird pünktlich um 10.00 Uhr stattfinden.

- Kurt Straumann: Weg Ausmatt über Gugger zur Tannmatt ist zugewachsen. Kann dieser Weg wieder als Fussweg ausgenommen werden?
- Markus Gutknecht: Er meint, dass die BWK anlässlich der Naturschutzwoche dort gearbeitet hat.
- Hans Stritt: Er bestätigt, dass dies mit der BWK gemacht worden ist. Die Angelegenheit ist erledigt. Es sollen noch zwei, drei Durchgänge für die Weiden gemacht werden.
- Kurt Straumann: Er bedankt sich. Er hat einen Holzacker hinter dem Ebnet. Durch Forwarder-Einsätze wurde der Weg mit tiefen Spuren verunstaltet. Hier wurde nichts wieder in Ordnung gebracht. Muss er dies einfach so dulden oder kann er eine Wiederherstellung verlangen?
- Balz Recher: Auf allen Parzellen besteht ein so genanntes Abfuhrrecht. Er kann auch mit dem Traktor hinunterfahren, nur hat er das x-fache an Fahrten.
- Kurt Straumann: Ihm ist schon klar, dass es so einfacher ist, aber er findet dies nicht in Ordnung.
- Markus Gutknecht: Wenn Probleme auftauchen bittet er Balz Recher direkt anzusprechen. Es ist sicher nicht die Absicht andere Privatwälder platt zu drücken.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Gemeindepräsident Markus Gutknecht dankt der Bürgerkommission und Balz Recher für ihre Arbeit und den Anwesenden für ihr Erscheinen. Er wünscht eine frohe, gesegnete Weihnachtszeit.



Beat Thommen  
Protokoll

Markus Gutknecht  
Vorsitz